

22. Okt. 2010

zu 6342 /J



NIKOLAUS BERLAKOVICH
Bundesminister

lebensministerium.at

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer

Zl. LE.4.2.4/0140 -I 3/2010

Parlament
1017 Wien

Wien, am 20. OKT. 2010

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Dr. Susanne Winter,
Kolleginnen und Kollegen vom 25. August 2010, Nr. 6342/J,
betreffend Lobbyisten in Österreich

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Dr. Susanne Winter,
Kolleginnen und Kollegen vom 25. August 2010, Nr. 6342/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 bis 6:

Im Wirkungsbereich des BMLFUW gehen keine „Aufträge auf die Tätigkeit von Lobbyisten“
zurück.

Zu den Fragen 7 bis 10:

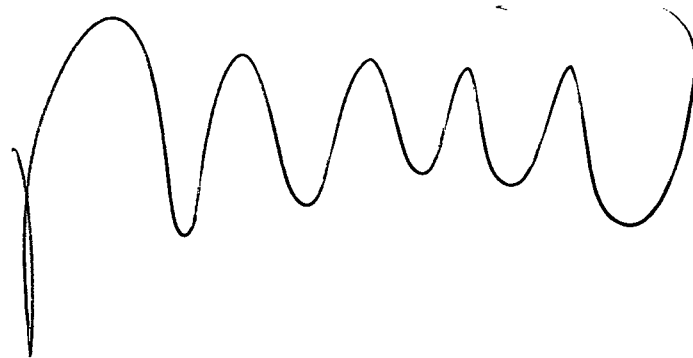
Da im Wirkungsbereich des BMLFUW keine Amtshandlungen in einem Zusammenhang mit
der Tätigkeit von Lobbyisten stehen und stehen sollen, spielen Überlegungen betreffend die in
der Anfrage angesprochenen Datenbanken keine Rolle.



Zu den Fragen 11 und 12:

Die Angelegenheiten der Privatwirtschaftsverwaltung werden im BMLFUW entsprechend allen einschlägigen gesetzlichen Regelungen, auch soweit sich diese auf die Transparenz von Vorgängen beziehen, wahrgenommen. Eine Beeinflussung der hoheitlichen Tätigkeit des BMLFUW findet nicht statt. Dies wird auch durch die Ausbildung, die Dienst- und Fachaufsicht, das Selbstverständnis der Bediensteten, die Innenrevision und die Rechtskontrolle über die Verwaltung sichergestellt.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of connected, rounded loops and curves, starting with a vertical line on the left and ending with a large loop on the right.